

November 2005

Skat-Journal

Ausgabe 343

Berlin-Brandenburg

**9. Offener
Nord-West-Pokal
der VG 13**

13. November

**Preisskat 15 Jahre
Senzig Ahoi**

26. November

Vorständeskat

27. November



MITGLIED DER DEUTSCHEN
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT



D · S · K · V
LV1 Berlin-Brandenburg



Skatverband Berlin-Brandenburg



Landesverband 1 im DSkv e.V.

Geschäftsstelle:	Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46 Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1abb@arcor.de
Geschäftszeiten:	Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
Präsident:	Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Vizepräsident:	Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25
Schatzmeister komm.:	Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08
Schriftführerin komm.:	Helga Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08
Bundesligaobmann:	Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergenball@arcor.de
Damenreferentin komm.:	Gabi Döpelheuer, Griesinger Str. 15 A, 13589 Berlin, Tel: 373 85 92
Jugendleiter:	Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, forthberlin@snaful.de
Bankverbindung:	DSkv, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
Schiedsrichter-Obmann LV 1:	Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
Internetbeauftragter LV 1:	Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de

Verbandsgruppe 11 / 12:

Berlin-Nordost / Brandenburg-Nordost

Geschäftsstelle:	Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr
Präsident:	Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24
Bankverbindung:	VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10

Verbandsgruppe 13:

Berlin-Nordwest

Geschäftsstelle:	Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62 Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
Präsident:	Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
Bankverbindung:	VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

Verbandsgruppe 14:

Brandenburg-Nordwest

Präsident:	Henrik Foller, Am Schmokenberg 37, 39539 Havelberg Tel: 039387 / 2 09 37, Handy: 0171 / 68 09 243
Bankverbindung:	Skat-VG 14, Volks- und Raiffeisenbank Perleberg, Kto 14 10 881, BLZ 160 601 22

Verbandsgruppe 15 / 16:

Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest

Präsident:	Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin, Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
Bankverbindung:	Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

Verbandsgruppe 17:

Berlin-Südost

Geschäftsstelle:	Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
Geschäftszeiten:	Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
Präsident:	Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de
Bankverbindung:	VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

Verbandsgruppe 18:

Brandenburg-Südost

Postadresse:	Neue Geschäftsstelle: Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234 Frankfurt/Oder, Tel: 0335 / 606 70 84
Präsident:	Uwe Deher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04 Fax: 030 / 62 73 95 47, Handy: 0162 / 654 61 43
Bankverbindung:	VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88

Vereine intern – kurz notiert

❖ Am 26.11.05 feiert die **Familie Irmtraud** und **Ronald Zibulski** das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Es gratulieren ihr Verein Kreuz Dame 77, die VG 17 und der LV 1 Berlin-Brandenburg. Wir alle wünschen den Jubilaren viel Gesundheit, ein langes Leben und allzeit Gut Blatt.

❖ Die **BSG Transport und Verkehr** feierte am 22.10.05 ihr **25-jähriges Bestehen**. Das Ereignis wurde mit einem zünftigen und gut ausgestatteten Preisakat begangen. Die Skatspieler/innen verließen die gelungene Veranstaltung hoch zufrieden.

Es gratulierten vor Ort der Präsident der VG 13 mit einem Erinnerungsgeschenk. Der LV 1 Berlin-Brandenburg, vertreten durch die Präsidiumsmitglieder Jan Ehlers, Dieter Galsterer und Harald Keßel, überreichten ebenfalls einen Zinnteller. Die geladenen Vereine erschienen ebenfalls mit Erinnerungsgeschenken. Die VG 13 und der LV 1 Berlin-Brandenburg wünschen dem Verein für die Zukunft alles Liebe, alles Gute und hoffen, dass der Verein der Skatszene noch lange erhalten bleibt. Wir alle hoffen, auch wenn wir dann schon an die 100 Jahre gehen, das 50-jährige Jubiläum feiern zu können.

❖ Wieder hat die Jugend zugeschlagen und ein **Grand Ouvert** gespielt. Diesmal war es der 16-jährige **Martin Simbritzki** mit folgender Kartenverteilung in Vor-

hand: Kreuz- und Pik Bube; Herz As, 10, König, 7; Pik As, 10, König, Dame. Sein Verein Jung und Älter und die VG 18 gratulieren zu seinem ersten Grand Ouvert.

❖ Am 8.10.05 fand die **Jahreshauptversammlung der VG 14** statt. Von den 6 Vereinen waren 5 anwesend. Ein Verein fehlte unentschuldigt. Das alte Präsidium wurde einstimmig entlastet. Neuer Präsident wurde *Henrik Foller*, Havelberger Asse, Vize *Walter Schulz*, Havelberger Asse, Kassierer *Werner Meinschien*, Perleberger Jungs, Schriftführer *Jürgen Thiede*, Perleberger Jungs, Spielwart *Manfred Pfeiffer*, Reizende Buben Kyritz. Sie wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Die Verbandsgruppe 14 besteht zur Zeit aus 6 Vereinen mit 93 Mitgliedern. Das neue Präsidium hat sich zur Aufgabe gemacht, die Mitgliederzahl beträchtlich zu erhöhen. Der scheidende Präsident *Klaus Fischer* wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Er erhielt, sowie der scheidende Schatzmeister *Helmut Hartmann*, für ihre geleistete Arbeit ein Präsent. Die VG 14 stimmte mit 3 Gegenstimmen für die geplante Beitragserhöhung. Der LV 1 Berlin-Brandenburg wünscht dem neuen Präsidium immer ein glückliches Händchen und viel Erfolg bei ihrer Zielsetzung.

❖ Die Skatgemeinde gratuliert den **Damen von Schwarz-Weiß 81**, die am 22./23.10.2005 bei der DMM den hervorragenden **Vizemeistertitel** erspielen konnten.



Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Es ist schon langsam deprimierend, zumindest aber sehr verwunderlich, was auf größeren Skatturnieren im „Umland“ nicht nur passiert, vielmehr entschieden wird.

Folgender Anruf erreicht mich: Der Kartengeber macht den Alleinspieler während des Spieles darauf aufmerksam, dass er nur neun (9) Karten in der Hand habe und sein Spiel somit verloren habe. Die erste Reaktion des Alleinspielers ist, der Griff zum Skat. Da liegen aber auch nur zwei (2) Karten. Somit wird entschieden, der Alleinspieler hat die unrichtige Kartenanzahl und ergo sein Spiel verloren. Zur Verstärkung wird die Turnierleitung gerufen, die diese Entscheidung bestätigt.

Ab hier kommt für mich das Deprimierende zum Tragen! Nicht nur, dass ich im Juli/August Journal eine ganze Seite über die Punkte 3.2.8 und 3.2.9 der ISkO geschrieben habe, sondern dass der Turnierleiter ein Schiedsrichter war, der seine Befähigung am 10.07.2005 erst bestätigt bekommen hat. Sollte mir noch so eine krasse Fehlentscheidung dieses Schiedsrichters zu Ohren kommen, werde ich selbstverständlich beim Int. Skatgericht beantragen, ihm die Berechtigung zu entziehen. Hier und heute werde ich die Punkte 3.2.8 und 3.2.9 der ISkO zum langsamen Lesen und dann hoffentlich vorläufig für längere Zeit zum Merken niederschreiben: 3.2.8 besagt, *„Wird beim Geben durch den Kartengeber allein- oder mitverschuldet eine oder mehrere Karte(n) aufgeworfen, muss neu gegeben werden.“* Aber dann 3.2.9 *„Wurden die Karten vergeben, indem sie zahlenmäßig ungleich verteilt sind, ist nur dann noch einmal zu geben, wenn die Beanstandung vor Beendigung des Reizens erfolgte oder wenn beide Parteien eine fehlerhafte Kartenzahl haben (siehe 4.5.6).“* Ganz starkes Augenmerk ist auf den Schluss des Satzes ab dem Wörtchen **oder** zu richten!

Nebenbei bemerkt, wären dem Spieler die zu Unrecht abgezogenen Spielpunkte gut geschrieben worden, hätte er einen höheren Geldpreis erhalten.

Schlussendlich noch ein Fall aus der Praxis, der weitverbreitet aus Unkenntnis häufig falsch

beurteilt wird. Der vorletzte Stich wird von der Gegenpartei unberechtigt eingezogen und zum letzten Stich spielt einer der Gegenspieler auch aus. Das Spiel war nach dem achten Stich noch nicht entschieden. Der Alleinspieler beansprucht nun die beiden letzten Stiche, die er auch, wie sich herausstellt, zum Spielgewinn benötigt. In der Feuerzangenbowle sagt ein sehr kluger Dozent: „Nun stelle mir uns mal dumm!“. D.h., erst temporal, dann kausal. Auf unseren Fall bezogen, wann ist der **erste** spielbeendende Fehler begangen worden und was folgt daraus als Konsequenz?

Unsere Int. Skatordnung besagt unter Punkt 4.5.7, dass jede Partei ihre Stiche selbst einzuziehen hat. Punkt 4.4.2 regelt die Besitzansprüche von Stichen unter Beachtung von Regeln. Die Punkte 4.1.3 bis 4.1.8 regeln die Konsequenzen bei unberechtigtem Ausspiel und Punkt 4.1.10 sagt aus, dass unberechtigtes Ausspielen zum letzten Stich unerheblich ist. Das unberechtigte Einziehen eines Stiches allein hat also **keine** spielbeendenden Konsequenzen. Wohl aber das darauf folgende unberechtigte Ausspiel. Um es ganz deutlich zu machen, wäre der Vorfall nach Stich 1 bis 8 geschehen und sofort nach Ausspiel moniert worden, wäre das Spiel zu Lasten der schuldigen Partei sofort beendet worden mit den bis dahin eingebrachten Augen. In unserem Fall wurde zwar der vorletzte Stich unberechtigt von der Gegenpartei eingezogen, die ihn nun dem rechtmäßigen Besitzer desselben aushändigen muss (ohne nachteilige Konsequenz) und das unberechtigte Ausspiel zum letzten Stich ist lt. 4.1.10 ebenfalls unerheblich. Dieser gehört aber selbstverständlich der Partei, die nach der ISkO Punkt 4.4.2 ihre Ansprüche geltend machen kann.

Wie Ihr seht, klärt sich alles in Ruhe auf, denn laut vorgetragene falsche Argumente kehren sich dadurch nicht ins Gegenteil.

Hier und heute werde ich nicht nochmals die Aspiranten namentlich aufrufen, die ihren letzten Termin am 20.11.2005 um 14.00 Uhr wahrnehmen können oder müssen.

In diesem Sinne
CWS

Happy Birthday

Hansen, Werner	Berliner Bären -----	03.11.1935	70 Jahre
Wilke, Manfred	Schlappe 18/Null uff's Pferd-----	12.11.1935	70 Jahre
Laudel, Harry	Herz As Eberswalde-----	24.11.1935	70 Jahre



*Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen
und der LV 1 Berlin-Brandenburg.*



Spruch des Monats:

*Lebenskunst besteht zu neun-
zig Prozent aus der Fähigkeit,
mit Menschen auszukommen,
die man nicht leiden kann.*

Samuel Goldwyn, Filmproduzent

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

**Sport- und Ehrenpreise
Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen**

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de



Parlamentsskatturnier Saarland 2005

Am 12. Oktober 2005 richtete der LV 1 Berlin-Brandenburg, vertreten durch seinen Präsidenten Jan Ehlers, in Saarbrücken das **1. Parlamentarische Skatturnier** aus. Aus bekanntem Anlass wurde diese Veranstaltung der Initiative **HERZ-Bube-Skatworldcup** zugeordnet.

Der Landtagspräsident Hans Ley übernahm für dieses Turnier die Schirmherrschaft und stiftete einen Wanderpokal. AWI info GmbH sowie der Automatenverband Saar e.V. unterstützten diese Veranstaltung finanziell – herzlichen Dank dafür!

Trotz der nicht geklärten bundespolitischen Situation ließen es sich etliche Landtagsabgeordnete nicht nehmen, an dieser Ver-



anstaltung für einen guten Zweck teil zu nehmen. Von dem verhältnismäßigen kleinen Landtag mit 51 Abgeordneten spielten an diesem Abend der **Landtagspräsident Hans Ley** ebenso mit, wie der extra aus Berlin angereiste **Ministerpräsident des Saarlandes Peter Müller**.

Zu den Teilnehmern zählte ebenfalls der ehemalige **Bundesverkehrsminister Rainer Klimmt**, wie auch **Dieter Ferner**, vormals Trainer beim 1. FC Saarbrücken und jetzt Trainer in Frankreich. Der Vizepräsident von **BA**, **Uwe Lückner**, reiste aus Hannover an, von **AWI info**, **Herr Wieland** aus Berlin sowie der Präsident vom **Automatenverband Saar e.V.**, **Christian Antz**, freuten sich, dabei sein zu können.





Das Startgeld von **30,- € pro Person** konnte **ohne jeglichen Abzug** dem Spendenkonto unseres Verbandes gutgebracht und ein zusätzlicher nennenswerter Betrag angesammelt werden.

Die Veranstaltung verlief äußerst harmonisch: **Alle** freuten sich über die Preise und der Gewinner dieses Turnieres besonders über den Wanderpokal. Er versprach, ihn im nächsten Jahr wieder zu verteidigen.

Der Landtagspräsident Hans Ley war von der Idee, sich für eine gute Sache mit sehr ernstem Hintergrund **skatspielend zu engagieren**, so begeistert, dass er vorschlug, diese Veranstaltung künftig fest im Landtag einzuplanen. Der Applaus zu dieser vorgetragenen Idee der anwesenden Landtagsabgeordneten, machte es mir sehr leicht zuzustimmen. **Das 2. Parlamentarische Skatturnier in Saarbrücken findet im November 2006 statt.**

In die Preisauslobung gelangten ausschließlich Sachpreise, die ich im Vorfeld organisiert hatte. Angeregt durch Skatturniere



der Initiative HERZ-Bube-Skatworldcup bei **Prominenten und Soldaten im Auslandseinsatz** durfte ich erfahren, dass Geldpreise nicht erwünscht sind und man statt dessen Pokale zum Vorzeigen und Sachpreise, die auch zum Beispiel sehr gerne auf den eventuellen Sponsor hinweisen, den Geldpreisen vorzieht.

Liegt die hier völlig unterschiedliche Auffassung zur Preisgestaltung eventuell darin, dass nicht organisierte Hobbyspieler doch ein klein wenig anders strukturiert sind, als wir, die wir in Vereinen und Verbänden



organisiert sind und uns, bedingt durch unsere Einstellung, **leider schwer tun, von den mehr als 20 Millionen Skatspielenden in Deutschland** jene Mitglieder zu gewinnen, die wir gerne hätten ...?

Sieger und Platzierte dieses Abends waren: **Ulrich Schacht, Wolfgang Weyrich und Friedel Port.**

Weder der Landtagspräsident, als Schirmherr dieser Veranstaltung, noch der Ministerpräsident gelangten in das erste Drittel der Preisträger, sie hatten „eine schlechte zweite Runde“.

Nach der Siegerehrung trainierten doch noch einige unter prominenter Führung. Es war ein wunderschöner Skatabend, für den es sich allemal lohnte, von Berlin und anderswo anzureisen. Danach – frühmorgens mit dem ersten Zug nach Berlin zurück, um rechtzeitig den Bus zu erreichen, der mich zum Deutschlandpokal nach Rust mitnimmt.

Jan Ehlers

„Herr Richter, er hat was mit der Herzdame“ ...

Wenn ein Skatspieler auf der Anklagebank sitzt

Richter: Angeklagter, Sie haben dem anwesenden Zeugen ins Kreuz getreten – warum?

Angeklagter: *Er hatte was mit meiner Herzdame und wollte sie unbedingt stehen.*

Richter: So etwas passiert aber doch nicht aus heiterem Himmel.

Angeklagter: *Das nicht, wir haben natürlich vorher gereizt.*

Richter: Ja, hätten Sie es denn nicht bei diesen Worten belassen können?

Angeklagter: *Pardon, Herr Richter, aber wozu sollte man erst lange reizen, wenn es dann nicht zur Sache geht?*

Richter: Lassen wir das. Wie ging es dann weiter?

Angeklagter: *Ich saß vorn und legte meine Dame auf den Tisch ...*

Richter unterbricht: Pfui Teufel, das ist ja ungläublich!

Angeklagter: *Das nicht, Herr Richter, aber was dann kam, schon. Kaum lag meine Dame auf dem Tisch, wollte der Zeuge mit seinem Bauern über sie drüber ...*

Richter unterbricht jetzt, sichtlich erregt: Das ist ja die reinste Pornographie – ich lasse gleich den Saal räumen!

Die Skat-Krawatte des LV 1



100 %
Reine Seide
Handmade
Limitierte
Auflage von
400 Stück
Preis 15,- Euro
Erhältlich in
der Geschäfts-
stelle des LV 1

Angeklagter: *Wie die juristischen Fachausdrücke heißen, weiß ich nicht, aber eine große Schweinerei war es schon. Der Zeuge war nämlich noch gar nicht dran.*

Richter, mittlerweile nach Luft ringend: Wachtmeister – nehmen Sie den Mann fest! Die Anklage wird in fortgesetzte, schwere Zuhälterei geändert und neu verhandelt.

Angeklagter: *Da muß ich leider ein Kontra anmelden, Herr Richter ...*

1. Havelberger 5-Serienturnier

- Datum:** Samstag, den 03.12.2005, Beginn 10:00 Uhr
- Spielort:** Bistro „MC-Tom“ (neben Norma)
Neustädter Straße 29, 39539 Havelberg
- Einsatz:** 32,00 Euro incl. Kartengeld
Tandem 25,00 Euro
- Spielmodus:** 5 Serien à 48 Spiele, ab 4. Runde wird gesetzt
- Abreizgeld:** 1. bis 3. verlorenes Spiel je 1,00 Euro
ab dem 4. verlorenen Spiel 2,00 Euro
- Preise:**
- | | |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Preis | 400,00 Euro |
| 2. Preis | 300,00 Euro |
| 3. Preis | 200,00 Euro |
| 4. Preis | 100,00 Euro |
| 5. Preis | 75,00 Euro |
| 6. Preis | 50,00 Euro |
| 7. Preis..... | 50,00 Euro |
| 8. – 10. Preis | 35,00 Euro |
| 11. – 15. Preis..... | 30,00 Euro |
| Seriensieger jeder Runde | 30,00 Euro |
| bester Senior..... | 40,00 Euro |
| beste Dame..... | 30,00 Euro |
- Alle Preise sind garantiert bei 50 Teilnehmern.
- Tandempreise:** insgesamt 5 Preise (30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %)
Volle Ausschüttung des Einsatzes nach der 3. Serie.
- Anmeldung:** Helmut Schaffranek, Telefon 039387 / 8 00 86
Walther Schulz, Telefon 039387 / 2 14 57

Der Verein „HavelbergerASSE“ wünscht allen Teilnehmern einen angenehmen Anfahrtsweg und immer ein „Gut Blatt“.

Dies ist eine Veranstaltung der VG 14.

Preisskat 15 Jahre Senzig Ahoi

- Termin:** 26.11.2005, Beginn 15:00 Uhr
- Spielort:** Senziger Hof, Chausseestraße / Ortsmitte
- Startgeld:** 10,00 Euro
- Spielmodus:** 2 x 48 Spiele
- Preise:** Geld- und Sachpreise in ansprechender Form.
- Anmeldung:** Um Voranmeldung wird gebeten, Meldungen an Burkhard Hain, Telefon 03375 / 90 27 32
- Meldeschluß:** 11.11.2005



Jens-Johannes Hansen

geb. am 13.04.1959, Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender des Skatvereins Karo 7'89, ist völlig überraschend für immer am 11.10.2005 von unserer Skatbühne gegangen. In seiner Originalität wird er uns stets in Erinnerung bleiben.

Sein Verein, die VG 13 und der LV1 werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Carlo Moes

geb. am 09.09.1948, ist völlig überraschend am 15.10.2005 für immer eingeschlafen.

Sein Verein BSG Transport und Verkehr, die VG 13 und der LV1 werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



DEUTSCHER SKATVERBAND e.V.
Landesverband Berlin - Brandenburg
Verbandsgruppe VG 13 Nordwest e.V.



Verbandsgruppe VG 13 Nordwest e.V. - Sickingenstr. 39 - 10553 Berlin

Einladung zum 9. OFFENEN NORD-WESTPOKAL 2005

- Ausrichter** VG 13 e. V.
- Spieltag** [Sonntag, 13. November 2005](#)
- Beginn** 10:00 Uhr
2 Serien à 48 Spiele
- Spielort** [Haus des Betriebssport-Verbandes](#), Arcostraße 11 – 19,
10587 Berlin-Charlottenburg
- Startmeldungen** An die Geschäftsstelle der VG 13, Sickingenstr. 39, 10553 Berlin
Telefon 030 / 34 90 23 60/61; Fax 030 / 34 90 23 62
- Meldeschluss** Dienstag, 08.11.2005
Am Spieltag können nur noch Meldungen, bei entsprechendem Platzangebot, in Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden!
- Startgeld** Das Startgeld beträgt [10,50 € pro Spieler/in incl. Kartengeld](#)
Das Startgeld bitte bis zum 08.11.2005 auf das Konto der VG 13 überweisen – [ohne Tandemstartgeld](#).
- Abrechnung** Das Abreizgeld beträgt für die ersten drei Spiele je 0,50 €, für jedes weitere Spiel jeweils 1,- €.
- Teilnehmer** [Offen für jede/n Skatspieler/in](#)
[Zusätzlich wird ein Tandem für 10,- € angeboten. Bitte das Startgeld für das Tandem vor Ort bezahlen!!!!](#)
Gespielt wird nach den internationalen Einheitsregeln
- Preise** Geldpreise (das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet)
Pokale für Damen-, Jugend- und Herreneinzel
Mit sportlichem Gruß das Präsidium

Geschäftsstelle: Sickingenstr. 39
10553 Berlin
Tel.: (030) 349 023 60/61
Fax: (030) 349 023 62

Geschäftszeiten: Dienstag von
15.30 - 19.00 Uhr
Freitag von
16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Berliner Volksbank
BLZ: 100 900 00
Konto: 572 903 00 09



Rahmen-Termin

für DSkV verbindlich, für LV / VO

Monat	Datum/WE	DSkV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Januar	1.			
	07. / 08.			
	14. / 15.			
	21. / 22.			Versammlungen
	28. / 29.			
Februar	04. / 05.		Sei Ruhig Pokal	
	11. / 12.			Quali. zur LEM
	18. / 19.			
	25. / 26.			
März	04. / 05.			
	11. / 12.	1. Ligaspieltag	1. Ligaspieltag	1. Ligaspieltag
	16.		1. Verbandstag 06	
	18. / 29.	Deutscher Damenpokal	gesperrt für Damen	gesperrt für Damen
	25. / 26.		Landeseinzelmeisterschaft	
April	01. / 02.			
	08. / 09.	2. Ligaspieltag	2. Ligaspieltag	2. Ligaspieltag
	14./15./16./17.	Ostern		
	22. / 23.	Städtepokal Vorrunde		
	29./30.			
Mai	06. / 07.	Skatbrunnenfest in ABG		
	13. / 14.	3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag	3. Ligaspieltag
	20. / 21.	DEM		
	27. / 28.			
Juni	03. / 04. / 05.	Pfingsten – DSJM		
	10. / 11.			
	17. / 18.			
	24. / 25.	4. Ligaspieltag	4. Ligaspieltag	4. Ligaspieltag

Miniplan 2006

empfohlen – Stand 14.10.2005



Monat	Datum/WE	DSkV	LV1 Bln-Brandenburg	Verbandsgruppen
Juli	01. / 02.			
	08. / 09.	DSKV / ISPA		
	15. / 16.			
	22. / 23.			
	29. / 30.			
August	05. / 06.		Floßfahrt auf der Isar/50 Jahre LV 1	
	12. / 13.			
	19. / 20.		Funktionärsskat (Endrunde LV 1)	
	26. / 27.			Quali. zur LMM
September	02. / 03.			
	09. / 10.	5. Ligaspieltag	5. Ligaspieltag	5. Ligaspieltag
	16. / 17.		Landesmannschaftsmeisterschaft	
	23. / 24.			
Oktober	30. / 01.			
	07. / 08.			
	14. / 15.	Deutschland-Pokal u. Endrunde Vorständeturnier		
	21. / 22.	DMM		
	28. / 29.		Landesvereinspokal-Endrunde	
November	04. / 05.		Damenpokal LV 1	
	09.		2. Verbandstag 2006	
	11. / 12.	Städtepokal Endrunde		
	18. / 19.	Kongress in ABG		
	25. / 26.		Schultheiss Endturnier / LV 1 Vorständeskat	
Dezember	02. / 03.			VGen - Vergleich
	09. / 10.			
	16. / 17.			
	23./24./25./26.	Weihnachten		
	30. /31.	Silvester		



**Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine
e.V.
im Deutschen Skatverband e.V.**



Verbandsgruppe 17 Berlin - Südost

Neukölln-Pokal 2005

Am 9. Oktober trafen sich 132 Skatfreundinnen und -freunde um den 30. Neukölln-Pokal auszuspielen. Unter den Anwesenden waren auch 4 Schüler/innen von denen Sven Rose mit 2.194 Punkten den Sieg in dieser Sonderwertung errang. Von den teilnehmenden Herren musste sich Norbert Thoms von den Köpenickern Assen in der Gesamteinzelerwertung mit dem 3. Platz begnügen. Bester Einzelspieler wurde der Jugendliche Dominik Scholz von den Schwachspielern. Platz 2 ging an die beste Dame Gabi Treue vom SK Karo Einfach. Mit Platz 8 und 9 zeigten die beiden Ladykracher Veronika Hermes und Marina Riede, dass die Damen auch bei den Herren mithalten können.

Auch die Mannschaftsergebnisse der beiden besten Damenmannschaften wären in der Herrenwertung unter den Top Five gelandet. Hierbei gewannen die Ladykracher mit 9.058 Punkten den vom Bezirksbürgermeister Buschkowsky gespendeten „Buddy-Bären“.

Mit 34 Punkten Vorsprung gewannen die Schwachspieler, dank ihres Jugendlichen auch die Mannschaftswertung vor der Goldenen 7 und den Spielteufeln. Der Titelverteidiger zeigte mit seinem 4. Platz, dass der letzte Erfolg kein Zufall war.

Die Spielgemeinschaft der Neuköllner Skatvereine bedankt sich auch bei der CDU- und SPD-Fraktion und der Kindl-Brauerei für ihre Unterstützung und natürlich allen Teilnehmern für eine harmonische Veranstaltung.

K.S.

Herren Mannschaft			Damen Mannschaft		
Platz	Verein	Punkte	Platz	Verein	Punkte
1	Die Schwachspieler	9.565	1	Ladykracher	9.058
2	Goldene 7	9.531	2	Karo Einfach	8.570
3	Spielteufel	8.443	3	Golden Girls	7.138
4	RudowerASSE	8.241	4	Mauerjungs	7.075
5	Neuköllner Jungs	8.119			
6	KöpenikerASSE	8.090			
7	BSG Transport u. Verkehr	7.959			
8	Licherfelder Asdrücker	7.876			

Einzelerwertung									
Platz	Name		Verein	Punkte	Platz	Name		Verein	Punkte
1	Scholz, Dominik	J	SWS	3.127	7	Hubich, Alfred	H	RA	2.713
2	Treue, Gabi	D	KE	2.925	8	Hermes, Veronika	D	LK	2.707
3	Thoms, Norbert	H	KöA	2.915	9	Riede, Marina	D	LK	2.693
4	Golz, A.	H	LA	2.775	10	Sron, Helmut	H	MH	2.683
5	Lösch, Frank	H		2.764	11	Wolter, Joachim	H	ST	2.659
6	Sorge, Hans	H	NJ	2.742	12	Bialowons, Harald	H	G7	2.630

ACHTUNG

Vorständepreisskat

ACHTUNG

Der Vorständeskat findet am
Sonntag, den 27. November 2005 statt.

Beginn: 10:00 Uhr.

Als Essen stehen zur Auswahl: 1. Gänsebraten, 2. Schnitzel

Treffpunkt: **Trabrennbahn Mariendorf (VIP Lounge),**
Mariendorfer Damm 222-298, 12107 Berlin.

Der Kostenbeitrag beträgt 16,00 €.

Teilnahmeberechtigt sind alle Vorsitzenden oder Vertreter, deren Ehefrauen oder Lebenspartner sowie alle Ehrennadelträger des DSkV und des LV 1 Berlin-Brandenburg. Weiterhin alle Präsidiumsmitglieder der VGen und des Landesverbandsgerichts sowie geladene Gäste.

Um dem Gastwirt eine vernünftige Planung zu ermöglichen,
bitten wir um **Voranmeldungen bis zum 24.11.2005.**

Ablauf: 10:00 Uhr.....1. Serie à 48 Spiele
12:00 Uhr.....Essen
13:00 Uhr.....2. Serie à 48 Spiele

Das Präsidium

Ich nehme teil

Name

Verein.....

Personenzahl

Essenswunsch

Gänsebraten: Schnitzel:

Rangliste Landeseinzelmeisterschaft 2005

Herren

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Norbert Falk	Ohne 11 Friedrichshain	198	
2.	Detlef Lange	Lichterfelder Asdrücker	154	2
3.	Karl-Heinz Bordynski	Barbarossa 75	147	
4.	Markus Mandrella	Ideale Jungs	146	2
5.	Eckbert Sperfeld	Lichterfelder Asdrücker	142	2
6.	Ralf Sadranowski	Köpenicker Asse	136	2
7.	Uwe Nixdorf	Moabiter Buben	124	2
8.	Marco Menzel	SC Lichterfelde 82	102	
9.	Gerd Freiberg	Ohne 11 Friedrichshain	87	
10.	Reinhard Wrembel	SG BaLi 91	81	6
11.	Marcel Opitz	Frankfurter Oderhähne	80	6
12.	Günter Zoch	Lichterfelder Asdrücker	75	
13.	Michael Gebel	Kiebitz 70	74	4
14.	Hartmut Wagner	Müggelheimer Flöten	62	
15.	Reimund Alfert	Mainzer Höhe	60	
16.	Jan Ehlers	Prignitzer Buben	58	2
17.	Michael Gülzow	Barbarossa 75	57	10
	Dieter Brüntrup	Alt-Berliner Jungs	57	4
19.	Ingomar Gumz	Lichterfelder Asdrücker	51	
20.	Michael Fleschner	Karo Einfach	50	
	Henry Naumann	Ohne 11 Friedrichshain	50	
22.	René Augeraud	C.S.F.B.	49	6
23.	Jürgen Block	Barbarossa 75	46	
24.	Jens Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	43	4
	Ingo Falk	Weißenseer Buben	43	2
26.	Herbert Büscher	Lichterfelder Asdrücker	41	6
27.	Werner Einsiedel	Mainzer Höhe	39	6
	Roland Stolze	SC Rollberge	39	2
29.	Uwe Hilgendorf	SK Universum 58	36	
30.	Volker Machalett	Frankfurter Oderhähne	34	4
31.	Lutz Schöttler	SC Lichterfelde 82	33	2
32.	Herbert Wünsch	Goldene 7	30	12
	Peter Unglaube	Schwarz-Weiß 81	30	4
	Harald Bialowons	Goldene 7	30	
35.	Gerd Lorenz	Lichterfelder Asdrücker	29	2
	Sigfrid Wuthe	Barbarossa 75	29	
37.	Eike Haß	Ohne 11 Friedrichshain	27	2

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
	Riccardo Zach	Prignitzer Buben	27	
39.	Horst Hinzmann	Hansa Buben	26	6
	Detlef Vehse	SC Rollberge	26	4
	Jürgen Werner	Nullouvert 68	26	
42.	Lutz Frenck	Weißenseer Buben	25	
	Frank Meißner	Westhavelländer Asse	25	
44.	Thomas Lippmann	SC Pumuckel	24	2
45.	Ingo Schmiedeberg	BSG Visteon Asse	23	
46.	Thomas Filla	Neuköllner Jungs	22	6
	Bernhard Roggenbuck	SC Yeti	22	2
	Wolfgang Preuß	Moabiter Hut	22	2
49.	Marco Litfin	Parkblick Asse	21	4
	Andreas Gundrum	SC Grand Hand 69 e.V.	21	2
	Klaus Müller	1. SC Zepernick	21	2
	Armin Bonzol	Havelberger Asse	21	
53.	Thomas Podlecki	Ohne 11 Friedrichshain	20	
54.	Lothar Treue	Karo Einfach	17	6
	Andreas Probst	SG BaLi 91	17	6
	Karl-Heinz Kirschke	SC Rollberge	17	4
	Udo Hantke	Deutsches Haus Spandau	17	2
	Norbert Hammerschick	Die Havelfüchse	17	
	Siegfried Streit	Schlappe 18/Null uff's Pferd	17	
60.	Peter Valenthin	Havelberger Asse	16	2
	Björn Vieroth	Brandenburger Haveltrümpfe	16	
62.	Günther Lehmann	SC Lichterfelde 82	15	6
	Detlef Petroschka	Reiz An Berlin	15	4
	Wieland Groger	Müggelheimer Flöten	15	
65.	Ingo Röttger	SC Spielteufel 56	14	14
	Norbert Thoms	Köpenicker Asse	14	6
	Christian Dörfert	Brieselang Ouvert	14	4
	Klaus Deckwerth	Windmühle/Alt Berlin	14	2
	Heiko Schikore	Alt-Berliner Jungs	14	
70.	Dieter Häusler	Parkblick Asse	13	2
71.	Alfred Hubich	Rudower Asse	12	
72.	Frank Seefeld	Mainzer Höhe	11	2
	Günter Tippner	Spielteufel 56	11	
74.	Karl-Heinz Eberwein	Kreuz As Nanett/Velten	10	6

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
75.	Peter Band	SV Grand Hand Fürstenwalde	9	
76.	Lutz Hebecker	Ohne 11 Friedrichshain	8	6
	Uwe Hanmann	Reizende Buben Kyritz	8	4
	Rainer Graf	Perleberger Jungs	8	4
	Jürgen Gorny	MSV Flakensee 03	8	2
80.	Bernd Themar	Moabiter Buben	7	8
	Thomas Ramm	Stepenitz Könige	7	6
	Frank Ziemer	SC Yeti	7	4
	Rainer Lachmann	Nullouvert 76	7	4
84.	Lothar Balk	Ohne 11 Friedrichshain	6	12
	Franz Leuthoff	Kreuzberger Skatfreunde	6	8
	Rudolf Liepe	SK Universum 58	6	6
	Siegfried Pietzka	BSG Visteon Asse	6	4
88.	Ulrich Deichgräber	Ohne 11 Friedrichshain	5	2
	Udo Gutt	SC Düdel	5	14
	Richard Panczyk	SG BaLi 91	5	6
	Michael Nofz	Deutsches Haus Spandau	5	
92.	Michael Looch	Weißenseer Buben	4	10
	Heinz J. Neltner	Windmühle/Alt Berlin	4	6
	Helmut Sron	Mainzer Höhe	4	4
95.	Michael Braun	Herz As Eberswalde	3	8
	Ewald Schneider	Schlappe 18/Null uff's Pferd	3	
97.	Frank Wiese	Mainzer Höhe	2	2
	Detlef Dahms	Nullouvert 68	2	
99.	Fred Krügel	Barbarossa 75	1	12
	Thomas Gaing	Havelberger Asse	1	10
	Eckhard Heller	Lichterfelder Asdrücker	1	8
	Walter Freudenthaler	Die Schwachspieler	1	6
	Friedrich Rojacher	Trumpf As	1	4
	Christian Morawitz	Reizende Buben Kyritz	1	2

Rangliste-Landeseinzelmeisterschaft 2005 Damen

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Susanne Drosdek	SC Contra 2000	48	
2.	Gabi Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	46	
3.	Regine Kühn	Dahlem 71	43	2
4.	Claudia Hanschke	Alt-Berliner Jungs	40	

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
5.	Andrea Förster	SC Contra 2000	14	
6.	Sabine Kadur	SC Contra 2000	12	
7.	Kornelia Gyzewski	Deutsches Haus Spandau	11	
8.	Marion Kirstein	Ideale Jungs	10	2
9.	Jutta Bertz	Dahlem 71	6	
	Gisela Lathwesen	Barbarossa 75	6	
11.	Claudia Schulze	Schwarz-Weiß 81	2	6
	Monique Henningsen	HavelbergerASSE	2	4
	Waltraud Wolter	Mainzer Höhe	2	

Senioren

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Werner Wächtler	SC Rollberge	8	2
2.	Erich Thomas	Kiebitz 70	7	
	Heinz Durstewitz	Gemütlicher Förderverein Rdf.	7	
4.	Werner Theißen	SK Universum 58	6	
5.	Harry Meschkank	Stern Eichwalde	4	2
	Erhard Nitschke	SV Be.A.Te.	4	
7.	Walter Schulz	HavelbergerASSE	3	
8.	Karl-Heinz Bund	Kreuzritter 85	2	2
9.	Gerhard Zenke	Mainzer Höhe	1	2
	Siegfried Czolbe	RudowerASSE	1	2
	Klaus Grasnick	KöpenickerASSE	1	

Jugend

Rang	Name	Verein	Punkte	Abzug
1.	Tony Kabs	Blau-Weiß 83	7	
2.	Bernd Meltendorf	Deutsches Haus Spandau	4	
	Stephan Strauch	KöpenickerASSE	4	
4.	Stefanie Laaser	SC Lichterfelde 82	3	2
	Joachim Fuchs	SC Lichterfelde 82	3	2
	Stephanie Drosdek	SC Lichterfelde 82	3	
7.	Elisabeth Günther	1. SC Zepernick	2	2
	Christopher Langer	1.SC Zehlendorf	2	

Rangliste

Landesmannschaftsmeisterschaft 2005

Herren

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Lichterfelder Asdrücker	153	
2.	SC Barbarossa	84	
3.	Reiz An Berlin	55	
4.	Ohne 11 Friedrichshain	49	2
5.	Prignitzer Buben	29	6
6.	Ideale Jungs	22	2
7.	Nullouvert 68	14	8
	SC Lichterfelde 82	14	10
9.	Moabiter Buben	9	6
	Reizende Buben Kyritz	9	
11.	SC Frankfurter Oderhähne 93	8	
12.	Die Schwachspieler	7	
13.	1. SC Marzahn	6	
14.	SC Yeti	5	2
15.	Neuköllner Jungs	4	
16.	1.SC Steglitz e.V.	3	6
	Schwarz-Weiß 81	3	
18.	Alt Berliner Jungs	1	6
	Senzig ahoi	1	4

Damen

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Schwarz-Weiß 81	35	
2.	Dahlem 71	8	6
3.	SC Contra 2000	3	

Jugend

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	VG 17	6	
2.	Jung und Älter	1	

Rangliste Herren-Oberliga 2005

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Lichterfelder Asdrücker	103	
2.	Neuköllner Jungs	81	2
3.	Nullouvert 68	77	6
4.	Prignitzer Buben	62	6
5.	Alt Berliner Jungs	61	4
6.	Reiz an Berlin	57	
7.	Kreuz Bube	50	6
	SC Lichterfelde 82	50	8
9.	SC Yeti	46	
10.	SC Schollenjungs	45	
11.	Goldene 7	43	
12.	Nullouvert 76	41	
13.	Deutsches Haus Spandau	36	
	Mainzer Höhe	36	2
15.	SC Barbarossa	29	4
16.	Weißenseer Buben	28	2
17.	Windmühle/Alt Berlin	27	
18.	Senzig ahoi	26	8
19.	Kiebitz 70	23	2
20.	HavelbergerASSE	21	
21.	Frankfurter Oderhähne	18	
22.	SC Rollberge	15	8
	SF Kute 85 I	15	
24.	Karo Einfach	14	2
	Moabiter Buben I	14	
26.	1. SC Steglitz e.V. I	11	
27.	Herz As Eberswalde	10	4
	KöpenickerASSE	10	12
29.	WesthavelländerASSE	9	6
30.	PritzwalkerASSE I	4	
31.	SG BaLi 91	2	2
32.	SK Universum 58 I	1	

Damen-Landesliga

Rang	Verein	Punkte	Abzug
1.	Schwarz-Weiß 81	53	2
2.	Deutsches Haus Spandau	41	2
3.	BSG Hochtief	40	
4.	SF Kute 85	23	6
5.	Dahlem 71	19	
6.	SC Pumuckel	11	4
7.	Weißenseer Buben	10	6
8.	SC Lichterfelde 82	9	
9.	1. SC Steglitz	8	2
	VG 18	8	2
	Ladykracher	8	
12.	Lichterfelder Asdrücker	5	10
	MSV Flakensee 03	5	
14.	Nullouvert 68/1. SC Steglitz	4	2
	Prignitzer Buben	4	
16.	SC Contra 2000	2	4
	Blanke 10/1. SC Marzahn	2	
18.	WeddingerASSE	1	8
	SC Märkische 4	1	

Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung
von Ihrer Veranstaltung
Fernsehstation mit
Eigenübertragung in
alle Räume

8 Bars
Festsäle mit
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für
Festlichkeiten aller Art
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298
12107 Berlin
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42
Fax: (0 30) 7 41 70 73



Wohneigentum

Wohnen
mit
Zukunft



**Eigentumswohnanlage in 10245 Berlin-Friedrichshain,
Persiusstraße 10-19 / Markgrafendamm 26-28**

Friedrichshain ist ein typischer innerstädtischer Bezirk Berlins mit langer Tradition als Wohngebiet. Geprägt durch die denkmalgeschützte *Karl-Marx-Allee*, die *Frankfurter Allee* und das Entwicklungsgebiet *Rummelsburger Bucht* bietet Friedrichshain ein großes Entwicklungspotenzial für Dienstleistungen, Wohnen und Gewerbe. Ihre zentrale Lage erlangt die hier abgebildete Wohnanlage durch die fußläufig erreichbaren Anbindungen an die S-Bahn (Ostkreuz und Treptower Park), die Buslinie 194 (Marzahn-Neukölln) und die Bundesstraße 96a, mit denen Zentrum und Stadtrand schnell zu erreichen sind. Die 1987 fertiggestellte und 1996

aufwändig sanierte 6-geschossige Eigentumsanlage umfasst 148 Wohneinheiten, bestehend aus 8 Ein-Zimmer-, 32 Zwei-Zimmer-, 93 Drei-Zimmer- und 15 Vier-Zimmerwohnungen in Größen von ca. 34 qm bis 97 qm. Alle werden über die eigene Hausanschlussstation mit Fernwärme und Warmwasser versorgt; die Bäder sind innenliegend, die Küchen haben Fenster. Die Wohnungen sind größtenteils mit einer Loggia/Balkon oder Erker ausgestattet, die Abstellräume befinden sich im Untergeschoss. Entsprechend der Wohnfläche und Lage im Objekt liegt der Kaufpreis bei ca. 27.800,- € bis ca. 88.900,- €. **Weitere Objekte auf Anfrage.**



Kontakt: Lutz Dreiling, Dipl. Kaufmann
Neckarsulmer Straße 15 · 12247 Berlin
Tel./Fax 030 / 7 74 09 99 · Mobil 0174 / 3 30 57 38
www.dreiling-iwb.de

Hier großes Skatturnier

Unter der Leitung
des deutschen Skatverbandes LV 1

Sternturnier der
Berliner-Schultheiss-Brauerei



Preise:

Pokal der Berliner-Schultheiss-Brauerei sowie Geldpreise.

Die 3 Besten sind automatisch kostenfrei für das Endturnier zum Jahresende in den Räumen der Berliner-Schultheiss-Brauerei qualifiziert.

Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele

Einsatz: 10,- €



Schultheiss

PARTNER UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN SKATVERBANDES LV 1 BERLIN-BRANDENBURG

Spieltag / Datum	Spielstätte	Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr
15.11.05	Wikinger Eck, Wikinger Ufer 6a, 10555 Berlin, Telefon 393 80 05	
19.11.05	Gasthaus zur Ostbahn, Hauptstraße 26, 15320 Trebnitz, Telefon 033 477 4014 Achtung! Dieser Spieltag ist ein Sonnabend, Beginn 15:00 Uhr	
22.11.05	Seetank, Seestraße 37, 13353 Berlin, Telefon 455 20 22 Das Endturnier findet am 26.11.05 in der Schultheiss-Brauerei statt. Beginn 10:00 Uhr, 2 x 48 Spiele. Alle Qualifizierten erhalten bis Mitte November eine persönliche Einladung.	